

Eine kunstvolle (Hörbuch-)Reise nach Down Under

Zwar ist Australien der kleinste Kontinent der Erde, aber erleben kann man in Down Under richtig viel. Auf einer Fläche von rund 7,5 Millionen Quadratkilometern begegnet man exotischen Tieren und wandert durch den Regenwald und durch Wüsten. Des Weiteren wird einem ein reichhaltiges Kulturangebot dargebracht. Wer einen Urlaub im Sonnenstaat plant, der darf auf eines nicht verzichten: und zwar auf das Hörbuch "Australien hören". Es ist ein geschichtlicher und kulturträchtiger Rundgang, dem man im Laufe von 80 Minuten Spieldauer bis ins kleinste Detail nachgeht und der eine Brücke zwischen Vergangenheit und Moderne schlägt. So werden einem Einsichten gewährt, die man bislang nicht kannte und die deshalb des öfteren den Rezipienten überraschen werden.

Bereits die Legende von der Entstehung Australiens ist mehr als eine Erwähnung wert. Und dies ist erst der Beginn, denn anhand einzelner Männer (und auch Frauen) verfolgt man den Werdegang eines Kontinents, wo rund um die Uhr die Sonne scheint - so glaubt man zumindest - und Auswanderer ein neues Zuhause suchen. Für James Cook und viele andere war es Liebe auf den ersten Blick. Und diese erfasst einen auch noch heute und lässt einen nie wieder los. "Australien hören" unterstützt diesen Eindruck zusätzlich, denn dank eindrücklicher Musikeinspielungen glaubt man sich beim Hören auf der Südhalbkugel.

Einen gehörigen Anteil an dem kurzweiligen Hörerlebnis hat auch Sprecher Andreas Fröhlich. Mit seiner Stimme fasst er Spannung und Dramatik zu einem bunten Kaleidoskop zusammen, das ständig sein Bild zu ändern scheint und deshalb auf den Rezipienten zuerst anziehend wirkt. Es ist nur eine CD, die über eine Dauer von lediglich 80 Spielminuten dem Zuhörer den fünften Kontinent zu Füßen legt. Aber dies geschieht so gekonnt, dass man nicht genug vom Lauschen bekommen kann. Es ist vielmehr so, dass man am Ende enttäuscht über das Ende ist, dem man solange nachhört, bis Fröhlichs Stimme mit dem letzten Klang vergangen ist. "Australien hören" ist absolut empfehlenswert - auch wegen der hochwertigen Qualität, die man hier zu einem vernünftigen Preis bekommt.

Susann Fleischer 26.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info